Communication Services

Ihre Ansprechpartner:innen
Kunden-Service-Center
Telefon 0711 782-22122
kundenservice@s-communication.de

Nutzungs und Servicebedingungen: PoS-Content

Gültig ab 01.01.2022

§ 1 Vertragsgegenstand und Geltungsbereich

Der Anbieter bietet dem Nutzer die gemäß dem Angebot ausgewählten Komponenten des PoS-Content Systems zur Nutzung an.
Der Anbieter behält sich geringfügige Abweichungen gegenüber Abbildungen und Angaben aus den Angeboten aus produktionstechnischen Gründen oder zur technischen Verbesserung vor. Dies gilt nur für solche Änderungen oder Abweichungen, die unter Berücksichtigung der Anbieter Interessen für den Besteller zumutbar sind. Ergänzend gelten die Bedingungen des jeweiligen Angebots und der darin ggf. genannten weiteren Bestimmungen und Vereinbarungen.
Der Geltung anderer Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Abweichende Regelungen gelten nur, wenn der Anbieter diesen in Textform ausdrücklich zugestimmt haben.

§ 2 Vertragsdauer/ Kündigungsfristen/ Nutzungsentgelt

Für die Nutzung - der Web-Anwendung, den gebuchten Content und die Inanspruchnahme der Support-leistungen ist der Abschluss des Start-up- oder Profi-Paketes erforderlich. Dieses Paket ist Bestandteil des Vertragsabschlusses und maßgeblich für die Errechnung der Kündigungsfrist. Die optionalen Schnittstellen sowie FI-Komponente oder die App OSPlus_neo können darüber hinaus separat gebucht werden.
Die Inhalte und der Umfang der möglichen Pakete sowie die optionalen Komponenten ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot des Anbieters.
Der Abonnementvertrag kommt erst mit der im Anschluss an die Annahme des Angebots des Anbieters durch den Anbieter versendeten Auftragsbestätigung bzw. der Zusendung der Zugriffsberechtigung zustande, spätestens aber mit der erstmaligen Nutzung eines im jeweiligen Abonnement enthaltenen Moduls.
Das Start-up oder Profi-Paket erfordert eine Playerbox des Anbieters und enthält die mtl. Gerätelizenz, den First-Level-Support sowie den gebuchten Content und diverse Features.
Diese Pakete werden für eine unbestimmte Vertragslaufzeit abgeschlossen und können jederzeit mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende, frühestens jedoch zum Ablauf einer Mindestlaufzeit des ersten abgeschlossenen Paketes von 24 Monaten nach Vertragsabschluss gekündigt werden.
Erforderliche Preisänderungen erfolgen mit einer Vorankündigung von zwei Monaten zum Quartalsende. Dem Nutzer steht im Fall der Erhöhung ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von einem Monat zum Zeitpunkt der Erhöhung zu. Die Höhe des Nutzungsentgelts kann dem Angebot entnommen werden. Das Nutzungsentgelt ist jeweils monatlich rückwirkend zu entrichten und wird am 15. Eines Monats im Lastschriftverfahren eingezogen. Diese Regelung schließt Hardware aus und gilt nur für die laufenden Kosten (Web-Anwendung, Content und Support). Die Hardware wird im Angebot mit einem einmaligen Kaufpreis angeboten.

§ 3 Gefahrübergang

Vorliegend geht die Gefahr auf den Besteller über – auch dann, wenn frachtfreie Lieferung vereinbart ist –, wenn die Lieferung vom Anbieter oder dessen Erfüllungsgehilfen (Lieferant/Versender für den Anbieter) dem Spediteur, Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert ist oder beim Anbieter oder dessen Erfüllungshilfen abgeholt wird. Für Transportschäden haftet der Anbieter nicht. Verzögert sich der Versand oder die Abholung auf Wunsch des Bestellers, so geht die Gefahr mit dem Zeitpunkt der Versandbereitschaft auf den Besteller über. Bei etwaigen Transportschäden sind zu deren zügigen Abwicklung dem Anlieferer eine schriftliche Meldung und dem Anbieter gleichzeitig das Schadensprotokoll bzw. die Tatbestandsaufnahme sofort zu schicken.

§ 4 Freischaltung und Schutz von Passwörtern

Nach Abschluss wird der vom Institut benannte Institutsadministrator für den Zugriff auf die Web- Anwendung über www.dsv-gruppe.de frei geschaltet. Der Zugriff kann dann mit den bestehenden Zugangsdaten zu www.dsv-gruppe.de erfolgen. Der Administrator ist berechtigt, weitere Mitarbeiter des Instituts für die Nutzung der Web-Anwendung freizuschalten oder zu sperren. Sofern für einen Mitarbeiter keine Zugangsdaten vorliegen, kann eine Registrierung unter www.dsv-gruppe.de erfolgen.
Für den Schutz der Zugangsdaten zum Login-Bereich auf www.dsv-gruppe.de ist das Institut verantwortlich. Es haftet für die Richtigkeit seiner Registrierungsdaten. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die dem Institut durch den Missbrauch oder den Verlust der Zugangsdaten sowie unrichtiger Registrierungsdaten entstehen.
Der Kunde als Vertragspartner des Anbieters haftet und steht dafür ein, dass alle Nutzer die vorliegenden Nutzungsbedingungen befolgen.

§ 5 PoS-Content-Management-System (Web-Anwendung)

I. Nutzungsrechte
1. Allgemeines
Das Institut erhält befristet für die Laufzeit des jeweiligen Abonnements das einfache, nicht übertragbare Recht, die Inhalte des jeweils abonnierten Paketes für die freigeschalteten Endgeräte zu beziehen und im Rahmen des vom Institut eingesetzten PoS-Content-Systems des Anbieters zu nutzen.
Individualisierungen der Inhalte sind zulässig, wenn und soweit dies gemäß den Nutzungshinweisen oder Produktbeschreibungen der Inhalte vorgesehen ist. Die Art sowie der Umfang der zulässigen Individualisierungen ergibt sich aus den Beschreibungen der einzelnen Inhalte und geht nicht über die im Einzelfall vorgesehene Anpassung der Inhalte im Hinblick auf institutsspezifische Angaben (beispielsweise „Branding“ mit Institutsnamen oder konkrete Angebote, spezifische Konditionen) hinaus. In jedem Fall ist die Bearbeitung, Umgestaltung oder Manipulation der Inhalte, die über die jeweils zulässige Individualisierung hinausgeht, unzulässig. Dies gilt insbesondere für jegliche inhaltliche Änderung wie auch Entstellung von Abbildungen, beispielsweise durch Nachfotografieren, zeichnerische Verfälschung, Fotocomposing oder andere Hilfsmittel. Inhalte dürfen grundsätzlich nur in ihrer konkreten Ausgestaltung und der durch den Anbieter gewählten Gesamtkomposition verwendet werden, die isolierte Nutzung einzelner Elemente (Texte oder Abbildungen) der Inhalte ist nicht gestattet.
Die Speicherung der Inhalte, welche sich in dem vom Anbieter erworbenen Content-Management-System sowie auf der Player-Box befinden, ist nur für die Dauer der Bearbeitung der Inhalte zum Zwecke der zulässigen Individualisierung und Nutzung gestattet.
Die Weitergabe der Inhalte oder Teile daraus an Dritte oder die Nutzung für Dritte sowie die Nutzung außerhalb des vom Institut eingesetzten PoS-Content-Systems des Anbieters sind unzulässig. Zulässig ist die Weitergabe bzw. Zugänglichmachung an vom Institut beauftragte Dritte zur Bearbeitung der Inhalte im Rahmen der zulässigen Individualisierungsmöglichkeiten.
Für Verstöße gegen die Nutzungsbedingungen durch Dritte haftet der Nutzer wie für eigenes Verschulden.
Sämtliche Nutzungsrechte erlöschen nach Ablauf der für den jeweiligen Inhalt angegebenen Nutzungsdauer, spätestens jedoch mit Beendigung des jeweiligen Abonnements.
Nach Erlöschen der Nutzungsrechte dürfen die Inhalte nicht mehr genutzt werden, insbesondere nicht mehr im PoS-Content-System angezeigt oder abgespielt werden und sind von den Systemen und Datenträgern des Instituts vollständig zu löschen oder zu vernichten.
Weitergehende Beschränkungen und Bedingungen – zeitlicher, inhaltlicher oder sonstiger Art – für die Nutzung der Inhalte können sich aus den jeweiligen Nutzungshinweisen direkt bei den jeweiligen Inhalten, z.B. für GSK-Materialien, deren Nutzungsrechte unabhängig von der Laufzeit des Vertrages mit dem Ende des jeweiligen GSK-Werbejahres bzw. der Einzelkampagne enden, oder für einzelne Module aus nachfolgenden Bestimmungen ergeben.
2. Content mit Schnittstellen, wie News & regionales Wetter, regionale News, Newsroom, Börsenkurse, Immobilien, Instagram-Content, Vorstellung Filial-Team
Die zur Verfügung gestellten Inhalte dieser Module werden fortlaufend aktualisiert, sie dürfen nur solange genutzt werden, wie diese im PoS-Content-Management System bereitgestellt werden. Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass der technische Aktualisierungsautomatismus umgesetzt wird, hierzu ist eine kontinuierliche Verbindung zum Server des Anbieters sowie zum Internet erforderlich.
II. Copyright-Vermerk und Quellenhinweis
Bei der Verwendung der Inhalte dürfen ggf. enthaltene Quellenhinweise und/ oder Copyright-Vermerke nicht verändert, entfernt oder ergänzt werden.
III. Auswertungen für Verbundpartner und Regionalverbände
Wenn und soweit von Verbundpartnern oder Verbänden Inhalte genutzt werden, werden auf deren Nachfrage und im Rahmen des Quartalsreportings die Namen der nutzenden Institute sowie die Informationen über Art und Umfang der Nutzung zur Erstellung von Auswertungen für die Verbundpartner und Verbände genutzt.

§ 6 Support

Für Fragen und Anwendungsprobleme zu den vom Anbieter bezogenen PoS-Produkten und Dienstleistungen, insbesondere der Web-Anwendung sowie der bereit gestellten Playersoftware für die vom Nutzer erworbenen Player-Boxen aber auch Hardware des Anbieters, kann der vom Anbieter zur Verfügung gestellte Support telefonisch oder per E-Mail unter den jeweils kommunizierten Kontaktdaten kontaktiert werden.

Ihre Ansprechpartner:innen
Kunden-Service-Center
Telefon 0711 782-22122
kundenservice@s-communication.de

Nutzungs und Servicebedingungen: PoS-Content

Die Support-Hotline des Firstes-Levels-Supports ist in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, mit Ausnahme der Feiertage in Niedersachsen sowie bundeseinheitliche Feiertage, dem 31.10., 24. und 31.12. eines Jahres, erreichbar. Die Beseitigung von Störungen und Fehlern an den vom Anbieter gelieferten Hard- und Softwarekomponenten des PoS-Content-Systems erfolgt nur im Rahmen der dafür jeweils geltenden Gewährleistungsregelungen.
Hinweis „Vor-Ort-Service“: In einzelnen Fällen kann der Support über die Notwendigkeit und Übernahme eines Vor-Ort-Service zu Hard- und Softwarekomponenten in Rücksprache mit der jeweiligen Sparkasse entscheiden. Hierfür gelten folgende Servicelevel: Innerhalb der Garantie: 48 Stunden werktags; außerhalb der Garantie: ca. 5-8 Arbeitstage. Außerhalb der Garantie ist dieser vor-Ort-Service in jedem Fall kostenpflichtig und über ein individuelles Angebot des Anbieters zu erfragen.
Die Displayhersteller erbringen freiwillige Garantieleistungen. Die genauen Garantiebedingungen der jeweiligen Display-Hersteller sind auf den jeweiligen Homepages frei zugänglich für jeden einzusehen, oder aber bei der Herstellerhotline zu erfragen. Die Registrierung muss mit der Seriennummer durch den Endkunden erfolgen
Leistungen des First-Level-Supportes:

- Plattform-Support (CMS: Features, Inhalte, Kampagnen, Spots, Sequenzen).
- Recherche und Weiterleitung von Anfragen z.B. an den Vertriebsinnendienst.
- Hardware-Support (Displays & Player-Box) innerhalb der Garantie und funktionale Fragen
- Weiterleitung der Anfragen für Neubestellungen außerhalb der Garantie erfolgt an den Fachberater Innendienst des Anbieters.
- Grundeinweisung ins das Content-Management-System auf Anfrage durch den Support oder den Fachberater Außendienst des Anbieters.
- Es erfolgt ebenso eine aktive Überwachung der Verbindung der Playerboxen durch den Support und eine Benachrichtigung bei „offline“ an die betroffenen Kunden.

Nicht enthaltene Support-Leistungen:

- Supportleistungen für Fremdhardware
- Supportleistungen für Hardware außerhalb der Garantie
- Nicht umfasst sind die Behebung von Störungen und die Beantwortung von Fragen zur Netzwerkverbindung des Nutzers sowie zum Betriebssystem der Playerboxen. Für die Funktionsfähigkeit und die Sicherheit dieser Systeme, insbesondere einen ausreichenden Virenschutz, ist allein der Nutzer verantwortlich.

Kostenpflichtige optionale Zusatzleistungen:

- Aus- und Wiedereinbau der Displays bei Austausch
- Bereitstellung von Ersatzgeräten (Playerbox) außerhalb der Garantie
- Inspektions-Service für Windows 10-Boxen
- Vor-Ort-Service durch unseren Support auf Kundenwunsch

Zur Fernwartung der Player-Boxen ist der Support berechtigt, mittels der installierten Software TeamViewer auf die Player-Boxen zuzugreifen. Hierzu ist eine kontinuierliche Verbindung zum Server des Anbieters sowie zum Internet aufrecht zu erhalten.

§ 7 Haftung und Schadenersatz

Im Falle des Verstoßes gegen den Nutzungsvertrag, insbesondere bei unberechtigter Nutzung, Bearbeitung oder Weitergabe der Inhalte oder Teile daraus, hat der Nutzer dem Anbieter von allen sich hieraus ergebenden Ansprüchen Dritter freizustellen und alle dem Anbieter entstehenden Schäden zu ersetzen.
Entsprechendes gilt für Ansprüche und Schäden, die aufgrund von bearbeiteten oder umgestalteten Inhalten geltend gemacht werden oder wenn es sich um von Kunden selbst erstellte Inhalte handelt. Jegliche Haftung des Anbieters ist in diesen Fällen ausgeschlossen.
Der Anbieter ist bemüht die ständige Aktualität der Inhalte sicherzustellen. Soweit der Anbieter Inhalte Dritter anbietet, wird er die ihm von den Rechteinhabern mitgeteilten Änderungen jeweils zeitnah umsetzen. Auf Grund der häufigen Veränderungen, die dem Anbieter nicht immer unverzüglich mitgeteilt werden, kann aber keine Gewähr für die jederzeitige Aktualität übernommen werden.
Für die Nichtverfügbarkeit des PoS-Content-Management- Systems oder des Supports aus Gründen wie beispielsweise Systemausfällen, Überlastung, Wartungsarbeiten oder ähnlichem besteht keine Haftung des Anbieters, sofern der Ausfall das übliche und zumutbare Maß nicht übersteigt. Der Anbieter haftet insbesondere nicht für die Funktionsfähigkeit der Datenfernverbindung vom Kunden bis zum Internetgateway des Anbieters, bei Stromausfall und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.

Im Übrigen haftet der Anbieter wie folgt:
Alle Lieferungen und Leistungen sind sofort nach Empfang zu prüfen. Beanstandungen sind unverzüglich in Textform mitzuteilen. Offensichtliche Mängel können nur binnen einer Frist von einer Woche geltend gemacht werden. Mängelrechte verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Bei einer vom Anbieter zu vertretender Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei einem sonstigen Schaden, der auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruht, sowie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels und bei Rückgriffsansprüchen nach § 478 f BGB gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Liegt ein Mangel vor, der in einem dinglichen Recht eines Dritten auf Herausgabe der Kaufsache besteht (§ 438 I 1 BGB) beträgt die Verjährungsfrist 5 Jahre; ebenso bei Mängelansprüchen bei einem Bauwerk und bei einer Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat.
Im Übrigen gelten für die Mängelrechte des Bestellers die gesetzlichen Regelungen. Gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichem Sondervermögen steht bei berechtigten Nacherfüllungsansprüchen das Wahlrecht, den Mangel zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern (§ 439 I BGB), jedoch dem Anbieter zu. Weiter haftet der Anbieter, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich aus diesen Bedingungen, insbesondere den nachfolgenden Bestimmungen, nichts anderes ergibt wie folgt:

- Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Schäden wegen der Nichteinhaltung einer vom Anbieter gegebenen Garantie oder zugesicherten Eigenschaft oder wegen arglistig verschwiegener Mängel und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet der Anbieterbegrenzt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden. Vertragswesentliche Pflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen haftet der Anbieter für leichte Fahrlässigkeit nicht.

- Sofern die Haftung nicht schon bereits nach den vorgenannten Regelungen ausgeschlossen ist, haftet der Anbieter ferner nicht für so genannte Mangelfolgeschäden, entgangenen Gewinn und sonstige Vermögensschäden. Dies gilt nicht, wenn die Voraussetzungen gem. dem 1. Spiegelstrich vorliegen.

Die Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten, die in den Schutzbereich der Vertragsbeziehung einbezogen werden, sowie zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Mitarbeiter und sonstigen Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 8 Eigentum/Urheberrecht/Nutzungs- und Verwertungsrechte

Die gelieferte Ware verbleibt im Eigentum des Anbieters bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises. Die Einräumung bzw. Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten bedarf einer gesonderten Vereinbarung, sofern nicht bereits in diesen Bedingungen und dem Angebot geregelt. Soweit gelieferte Sachen ohne die Einräumung bzw. Übertragung von Nutzungsrechten nicht bestimmungsgemäß verwendet werden können, gelten diese mit vollständiger Zahlung des Kaufpreises insoweit als eingeräumt. Im Übrigen stehen Nutzungs- und Verwertungsrechte an unseren Werken, Lieferungen und Leistungen ausschließlich dem Anbieter zu.

§ 9 Vertragsanpassung

Der Anbieter ist berechtigt, die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen zu ändern und anzupassen. Eine Änderung der Bestimmungen wird dem Nutzer in Textform bekannt gegeben und erforderlichenfalls erläutert. Die geänderten Bedingungen gelten als genehmigt und sind für die Vertragsparteien verbindlich, wenn der Nutzer nicht innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe in Textform widerspricht. Der Anbieter wird den Nutzer auf diese Konsequenz bei der Mitteilung der Änderungen hinweisen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Bei fristgerechtem Widerspruch ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zu kündigen.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieses Nutzungsvertrages ganz oder teilweise unwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit/Durchführbarkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Partner verpflichten sich, die unwirksame/undurchführbare Bestimmung durch eine

Ihre Ansprechpartner:innen
Kunden-Service-Center
Telefon 0711 782-22122
kundenservice@s-communication.de

Nutzungs und Servicebedingungen: PoS-Content

Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen/undurchführbaren Bestimmungen nahekommt oder entspricht. Gleiches gilt für den Fall einer Lücke.

§ 11 Anwendbares Recht/Gerichtsstand/Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
Erfüllungs-/Zahlungsort sowie Gerichtsstand ist Stuttgart, sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.